

# Allgemeines Versicherungsvertragsrecht

von  
Oliver Meixner, Dr. René Steinbeck

2. Auflage

Allgemeines Versicherungsvertragsrecht – Meixner / Steinbeck

schnell und portofrei erhältlich bei [beck-shop.de](http://beck-shop.de) DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Allgemeines – Versicherungsaufsichtsrecht, Versicherungsvertragsgesetz



Verlag C.H. Beck München 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:  
[www.beck.de](http://www.beck.de)

ISBN 978 3 406 59380 2

# beck-shop.de

**Meixner/Steinbeck**  
Allgemeines Versicherungsvertragsrecht

**beck-shop.de**

# beck-shop.de

## **Allgemeines Versicherungsvertragsrecht**

von

**Oliver Meixner**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Versicherungsrecht in Hamburg

und

**Dr. René Steinbeck**

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Versicherungsrecht in Köln

2. Auflage



Verlag C. H. Beck München 2011

# beck-shop.de

Verlag C. H. Beck im Internet:  
**beck.de**

ISBN 978 3 406 59380 2

© 2011 Verlag C. H. Beck oHG  
Wilhelmstraße 9, 80801 München  
Druck und Bindung: Nomos Verlagsgesellschaft  
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim  
Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen  
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

## Vorwort

Die Erstauflage unseres Werkes ist unmittelbar nach Inkrafttreten der VVG-Reform im Jahr 2008 erschienen und diente als eine Art „Schnelleinstieg in das neue VVG“. Mit synoptischen Gegenüberstellungen von alter und neuer Gesetzlage und jeweils einleitenden Zusammenfassungen der „alten“ Rechtslage wurden die im Zuge der VVG-Reform eingetretenen Änderungen vergleichend dargestellt. Die Darstellungen in der Erstauflage stützen sich vornehmlich auf die Gesetzesmaterialien sowie auf eine seinerzeit noch recht überschaubare Anzahl von Veröffentlichungen.

Mittlerweile kann das „neue VVG“ schon auf eine dreijährige (bzw. bei sog. Altverträgen auf eine zweijährige) Anwendung zurückblicken. Erste praktische Erfahrungen und eine Vielzahl von Veröffentlichungen lassen heute natürlich eine differenziertere Auseinandersetzung mit dem „neuen VVG“ zu, als dies noch bei der Erstellung der Erstauflage der Fall war. Verglichen mit der Erstauflage haben wir die Zweitauflage daher „entrümpelt“ und auf die Synopsen sowie die vergleichenden Darstellungen der alten Rechtslage verzichtet. An deren Stelle ist eine systematische Darstellung des Allgemeinen Teils des VVG getreten, in welche die mittlerweile vorliegende Kommentarliteratur sowie eine Vielzahl von Veröffentlichungen eingeflossen sind. Wir haben uns hierbei auf den Allgemeinen Teil des VVG konzentriert und auf die Einzelnen Versicherungszweige nur noch im Kontext des Allgemeinen Teils Bezug genommen. Neben nach wie vor vielen graphischen Übersichten und Praxistipps haben wir aktuelle Probleme mit der Anwendung und Auslegung des neuen VVG unter Berücksichtigung des aktuellen Diskussionsstandes in übersichtlichen „Problemfeldern“ dargestellt.

Das Werk richtet sich nach wie vor sowohl an den Praktiker, der mit dem VVG täglich arbeitet und hierfür auf ein systematisches Nachschlagewerk zurückgreifen möchte, als auch an denjenigen, der sich erstmals mit dem VVG beschäftigt und hierfür einen Einstieg sucht.

Allen, die mit diesem Buch arbeiten, wünschen wir hierfür viel Erfolg und danken für ihr Vertrauen.

Hamburg/Köln,  
im Januar 2011

Oliver Meixner und Dr. René Steinbeck

**beck-shop.de**

## Inhaltsübersicht

	Seite
<b>§ 1 Grundlagen des Versicherungsvertrages</b> .....	1
A. Einleitung .....	1
B. Begriff und Rechtsnatur des Versicherungsvertrages .....	3
C. Verschiedene Versicherungsarten .....	4
D. Rechtsgrundlagen .....	6
E. Beteiligte Personen des Versicherungsvertrages .....	15
<b>§ 2 Beratungspflicht des Versicherers</b> .....	22
A. „Anlass“ als Voraussetzung für die Beratung .....	23
B. Befragung nach Wünschen und Bedürfnissen .....	25
C. Beratung .....	26
D. Begründung .....	29
E. Dokumentation .....	29
F. Schadensersatz .....	30
G. Ausschluss von Befragung, Beratung und Dokumentation	31
<b>§ 3 Abschluss und Wirksamkeit des Versicherungsvertrages</b> ...	34
A. Abschluss des Versicherungsvertrages .....	34
B. Bestandteile des Versicherungsvertrages .....	43
C. Widerrufsrecht .....	59
<b>§ 4 Formelle Vertragsdauer und materieller Versicherungsschutz</b> .....	73
A. Einleitung .....	73
B. Formelle Vertragsdauer .....	74
C. Materieller Versicherungsschutz .....	79
D. Vorläufige Deckung .....	81
<b>§ 5 Versicherungsvermittlung</b> .....	89
A. Rechtliche Grundlagen .....	89
B. Begriffsbestimmungen .....	91
C. Inhalt und Umfang der Versicherungsvermittlung .....	94
<b>§ 6 Pflichten und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers</b> ...	116
A. Prämienzahlungspflicht des Versicherungsnehmers .....	116
B. Vorvertragliche Anzeigepflicht .....	133
C. Vertragliche Obliegenheiten .....	151
D. Gefahrerhöhung .....	169

## *Inhaltsübersicht*

	Seite
<b>§ 7 Leistungspflicht des Versicherers</b> .....	184
A. Summenversicherung .....	184
B. Schadensversicherung .....	184
<b>§ 8 Forderungsübergang</b> .....	206
A. Anwendungsbereich des § 86 VVG .....	207
B. Voraussetzungen des Forderungsübergangs .....	207
C. Obliegenheiten .....	210
D. Privilegierung der Hausgemeinschaft .....	212
E. Rechtsfolgen des Forderungsübergangs .....	213
F. Reichweite des Forderungsübergangs .....	214
G. Einschränkungen des Forderungsübergangs .....	218
H. Verjährung .....	224
<b>§ 9 Prozessuale Besonderheiten</b> .....	226
A. Klageverfahren .....	226
B. Sachverständigenverfahren .....	227
C. Prozessführungsbefugnis .....	227
D. Gerichtsstand .....	228
E. Schlichtungsstelle .....	233
F. Beweislast .....	235
G. Verjährung .....	241
H. Gebührenrecht .....	244
<b>Anhang: Muster-Beratungsprotokoll (KFZ-Versicherung)</b> .....	260
<b>Sachverzeichnis</b> .....	265

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>§ 1 Grundlagen des Versicherungsvertrages</b> .....	1
<b>A. Einleitung</b> .....	1
<b>B. Begriff und Rechtsnatur des Versicherungsvertrages</b> ...	3
<b>C. Verschiedene Versicherungsarten</b> .....	4
I. Schadensversicherung .....	4
II. Summenversicherung .....	5
III. Personenversicherung .....	5
IV. Sachversicherung .....	6
<b>D. Rechtsgrundlagen</b> .....	6
I. BGB .....	7
II. VVG .....	7
1. Historie/VVG-Reform .....	7
a) Reformgründe .....	7
b) Chronologie der VVG-Reform .....	8
c) Wesentliche Punkte der Reform .....	9
2. Systematik .....	11
3. (Halb-)Zwingende Vorschriften .....	11
III. EGVVG .....	12
IV. VAG .....	12
V. VVG- InfoV .....	13
VI. HGB .....	13
VII. GewO .....	13
VIII. VersVermV .....	14
<b>E. Beteiligte Personen des Versicherungsvertrages</b> .....	15
I. Versicherer .....	15
1. Rechtsformenzwang .....	15
2. Spartenrenzungsgebot .....	15
II. Versicherungsnehmer .....	16
III. Versicherung für fremde Rechnung .....	16
1. Begriff .....	17
2. Rechte des Versicherten .....	17
3. Rechte des Versicherungsnehmers .....	18
4. Kenntnis- und Verhaltenszurechnung .....	19
a) Reine Fremdversicherung .....	19
b) Kombinierte Fremd- und Eigenversicherung .....	19
IV. Bezugsberechtigter .....	20
1. Widerrufliches Bezugsrecht .....	20
2. Unwiderrufliches Bezugsrecht .....	21

## Inhalt

	Seite
V. Geschädigter .....	21
VI. Weitere „Beteiligte“ .....	21
<b>§ 2 Beratungspflicht des Versicherers .....</b>	<b>22</b>
<b>A. „Anlass“ als Voraussetzung für die Beratung .....</b>	<b>23</b>
I. Objektiver Anlass .....	23
II. Erkennbarkeit .....	25
<b>B. Befragung nach Wünschen und Bedürfnissen .....</b>	<b>25</b>
<b>C. Beratung .....</b>	<b>26</b>
I. Zeitpunkt der Beratung .....	26
1. Vor Vertragsschluss .....	26
2. Während der Vertragslaufzeit („laufend“) .....	26
II. Inhalt und Umfang der Beratung .....	27
<b>D. Begründung .....</b>	<b>29</b>
<b>E. Dokumentation .....</b>	<b>29</b>
<b>F. Schadensersatz .....</b>	<b>30</b>
<b>G. Ausschluss von Befragung, Beratung und Dokumenta- tion .....</b>	<b>31</b>
I. Verzicht .....	31
II. Vermittlung durch einen Versicherungsmakler .....	32
III. Großrisiken .....	32
IV. Fernabsatz .....	33
<b>§ 3 Abschluss und Wirksamkeit des Versicherungsvertrages ...</b>	<b>34</b>
<b>A. Abschluss des Versicherungsvertrages .....</b>	<b>34</b>
I. Grundlagen .....	34
II. Vorvertragliche Information und Abschlussmodelle .....	34
1. Policenmodell .....	35
a) Telefon- und Internetverträge .....	36
b) Verzicht auf rechtzeitige Information .....	36
c) Großrisiken .....	38
2. Antragsmodell .....	38
3. Invitativmodell .....	39
4. Schematische Darstellung .....	40
a) Antragsmodell .....	41
b) Invitativmodell .....	41
c) Policenmodell .....	42
5. Rechtsfolgen bei verspäteter oder unterlassener Information .....	42
<b>B. Bestandteile des Versicherungsvertrages .....</b>	<b>43</b>
I. Versicherungsschein .....	43
1. Form .....	44
2. Versicherungsschein auf den Inhaber .....	44
3. Abweichender Versicherungsschein .....	45

## Inhalt

	Seite
a) Abweichung vom Antrag .....	45
b) Hinweispflicht des Versicherers .....	45
aa) Abweichung zum Nachteil des Versicherungsnehmers .....	45
bb) Umfang und Form des Hinweises .....	46
c) Rechtsfolgen bei unterlassenem Hinweis .....	47
II. Versicherungsbedingungen .....	47
1. Einbeziehung in den Vertrag .....	47
a) Voraussetzungen für die Einbeziehung .....	49
b) Keine Einbeziehung überraschender Klauseln .....	49
2. Auslegung Allgemeiner Versicherungsbedingungen .....	50
3. Unwirksamkeit Allgemeiner Versicherungsbedingungen .....	51
a) Verstoß gegen das Transparenzgebot .....	51
b) Abweichung vom wesentlichen Grundgedanken der gesetzlichen Regelung .....	52
c) „Aushöhlung“ des Vertragszwecks .....	53
d) Rechtsfolgen der Unwirksamkeit .....	53
aa) Schicksal des Restvertrages .....	53
bb) Schicksal der unwirksamen Klausel .....	53
III. Produktinformationsblatt .....	54
1. Adressatenkreis .....	55
2. Notwendiger Inhalt .....	55
IV. Produktinformationen .....	56
1. Allgemeine Produktinformationen .....	56
2. Besondere Produktinformationen .....	59
<b>C. Widerrufsrecht</b> .....	59
I. Grundlagen .....	59
II. Voraussetzungen des Widerrufsrechts .....	60
1. Widerrufsberechtigter .....	60
2. Widerrufsgegenstand .....	61
3. Widerrufserklärung .....	62
4. Widerrufsfrist .....	62
a) Beginn der Widerrufsfrist .....	62
aa) Zugang des Versicherungsscheins .....	63
bb) Zugang der Vertragsbestimmungen und Informationen .....	63
cc) Widerrufsbelehrung .....	65
dd) Darlegungs- und Beweislast .....	65
b) Dauer der Frist .....	66
5. Ausschluss des Widerrufsrechts .....	66
III. Rechtsfolgen des Widerrufs .....	68

## Inhalt

	Seite
1. Prämienrückzahlungspflicht des Versicherers . . . .	68
a) Kein Versicherungsschutz während der Wi- derrufsfrist . . . . .	68
b) Versicherungsschutz bereits während der Dau- er der Widerrufsfrist . . . . .	69
aa) Ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung . .	69
bb) Keine ordnungsgemäße Widerrufsbeleh- rung . . . . .	70
2. Rückgewährpflicht des Versicherungsnehmers . .	71
IV. Schematische Darstellung . . . . .	72
<b>§ 4 Formelle Vertragsdauer und materieller Versicherungs- schutz . . . . .</b>	<b>73</b>
<b>A. Einleitung . . . . .</b>	<b>73</b>
<b>B. Formelle Vertragsdauer . . . . .</b>	<b>74</b>
I. Verträge auf bestimmte Zeit . . . . .	74
1. Zulässigkeit von Verlängerungsklauseln . . . . .	74
2. Sonderkündigungsrecht bei Laufzeit von mehr als drei Jahren . . . . .	75
II. Verträge auf unbestimmte Zeit . . . . .	76
III. Beendigungstatbestände im Überblick . . . . .	76
1. Ablauf der Vertragslaufzeit . . . . .	76
2. Kündigung . . . . .	77
a) Ordentliche Kündigung . . . . .	77
b) Außerordentliche Kündigung . . . . .	77
3. Rücktritt . . . . .	78
4. Anfechtung . . . . .	78
5. Widerruf . . . . .	78
6. Auswirkungen der vorzeitigen Vertragsbeendi- gung auf die Prämie . . . . .	78
<b>C. Materieller Versicherungsschutz . . . . .</b>	<b>79</b>
I. Rückwärtsversicherung . . . . .	79
1. Einleitung . . . . .	79
2. Einschränkung der Leistungspflichten . . . . .	80
3. Keine Geltung der Einlöseungsklausel . . . . .	80
II. Einlöseungsklausel . . . . .	81
<b>D. Vorläufige Deckung . . . . .</b>	<b>81</b>
I. Einleitung . . . . .	81
II. Abschluss der vorläufigen Deckung . . . . .	82
1. Form . . . . .	82
2. Vorvertragliche Informationspflicht . . . . .	82
3. Widerrufsrecht . . . . .	83
III. Inhalt der vorläufigen Deckung . . . . .	83
IV. Prämienzahlung . . . . .	85

## Inhalt

	Seite
1. Prämie bei Nichtzustandekommen des Hauptvertrages .....	85
2. Einlösesprinzip als Ausnahme .....	85
V. Beendigung der vorläufigen Deckung .....	86
<b>§ 5 Versicherungsvermittlung .....</b>	<b>89</b>
<b>A. Rechtliche Grundlagen .....</b>	<b>89</b>
I. Gewerberechtliche Regelungen .....	89
1. Erlaubnisverfahren .....	89
a) Grundsatz der Erlaubnispflicht .....	89
b) Ausnahmen von der Erlaubnispflicht .....	90
2. Registerpflicht .....	90
II. § 11 VersVermV – Statusbezogene Auskunftspflicht .....	90
III. Zivilrechtliche Beratungs- und Dokumentationspflichten .....	91
IV. Handels- und zivilrechtliche Regelungen .....	91
V. Aufsichtsrechtliche Regelungen .....	91
<b>B. Begriffsbestimmungen .....</b>	<b>91</b>
I. Versicherungsvermittlung .....	91
II. Versicherungsvertreter .....	92
III. Versicherungsmakler .....	92
IV. Anscheinmakler .....	93
V. Versicherungsberater .....	93
VI. Tipgeber .....	94
<b>C. Inhalt und Umfang der Versicherungsvermittlung .....</b>	<b>94</b>
I. Versicherungsvermittlung durch einen Versicherungsvertreter .....	94
1. Beratung, Dokumentation und Haftung .....	95
a) Beratungsgrundlage .....	95
b) „Anlass“ als grundlegende Befragungs- und Beratungsvoraussetzung .....	96
c) Dokumentation .....	99
d) Haftung .....	99
e) Ausnahmen von der Beratungs- und Dokumentationspflicht .....	100
2. Gesetzliche Vollmacht .....	100
3. Kenntnis- und Wissenszurechnung .....	102
4. Rechtsverhältnis zwischen Versicherer und Versicherungsnehmer .....	103
II. Vermittlung durch einen Versicherungsmakler .....	105
1. Rechtsverhältnis zwischen Versicherungsmakler und Versicherer .....	105
2. Rechtsverhältnis zwischen Versicherungsmakler und Versicherungsnehmer .....	108

## Inhalt

	Seite
a) Beratungspflicht vor Abschluss des Versicherungsvertrages .....	109
b) Betreuungspflicht nach Abschluss des Versicherungsvertrages .....	110
c) Kenntnis- und Wissenszurechnung .....	112
d) Haftung .....	114
III. Besonderheiten im Fernabsatz .....	114
<b>§ 6 Pflichten und Obliegenheiten des Versicherungsnehmers ...</b>	<b>116</b>
<b>A. Prämienzahlungspflicht des Versicherungsnehmers ...</b>	<b>116</b>
I. Einleitung .....	116
II. Fälligkeit des Prämienanspruchs .....	117
III. Erfüllung der Prämienzahlungspflicht .....	119
1. Leistungs- und Erfüllungsort .....	119
2. Mehrheit von Prämienforderungen .....	120
3. Zahlungsweise .....	120
a) Scheckhingabe .....	121
b) Überweisung .....	121
c) Einzugsermächtigung .....	121
d) Zahlung durch Dritte .....	122
e) Zahlung in Raten .....	122
IV. Rechtsfolgen bei Nichtzahlung der Prämie .....	125
1. Nichtzahlung der Erstprämie .....	125
a) Rücktrittsrecht des Versicherers .....	125
b) Leistungsfreiheit des Versicherers .....	126
2. Nichtzahlung einer Folgeprämie .....	128
a) Kündigungsrecht des Versicherers nach Mahnung mit Fristsetzung .....	128
aa) Anforderungen an die „qualifizierte Mahnung“ .....	128
bb) Zulässige Verbindung von Mahnung und Kündigung .....	129
b) Leistungsfreiheit des Versicherers .....	130
3. Schicksal der Prämie bei vorzeitiger Vertragsbeendigung .....	130
V. Kündigungsrecht des Versicherungsnehmers bei Prämienenerhöhung .....	131
VI. Schematische Darstellung .....	132
<b>B. Vorvertragliche Anzeigepflicht .....</b>	<b>133</b>
I. Grundlagen .....	133
1. Sinn und Zweck .....	133
2. Entwicklung .....	133
3. Übergangsrecht .....	134
II. Inhalt der vorvertraglichen Anzeigepflicht .....	135

## Inhalt

	Seite
1. Gefahrerheblicher Umstand .....	135
a) Umstände zur Beurteilung der Risikogefahr ..	136
b) Umstände zur Beurteilung der Vertragsgefahr	137
2. Fragestellung in Textform .....	137
3. Ungefragte Umstände .....	138
III. Zulässiger Adressat der Anzeige .....	139
IV. Zeitpunkt der vorvertraglichen Anzeigeobliegenheit	139
V. Rechte des Versicherers bei Anzeigeobliegenheits- verletzung .....	140
1. Vertragsanpassung (vorrangig) .....	140
a) Voraussetzungen der Vertragsanpassung ....	140
b) Anpassungsmöglichkeiten .....	141
c) Zeitpunkt der Vertragsanpassung .....	141
d) Ausschluss der Vertragsanpassung .....	143
aa) Rechtsfolgenhinweis .....	143
bb) Kenntnis des Versicherers .....	144
cc) Form- und fristgemäße Geltendmachung	145
dd) Erlöschen durch Zeitablauf .....	145
e) Kündigungsrecht des Versicherungsnehmers	146
2. Lösung vom Vertrag (nachrangig) .....	146
a) Rücktritt vom Vertrag .....	146
aa) Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit .....	146
bb) Ausschluss durch den Vorrang der Ver- tragsanpassung .....	147
cc) Weitere Ausschlusstatbestände .....	147
dd) Wirkung des Rücktritts .....	147
b) Kündigung .....	148
aa) Kein Verschulden erforderlich .....	148
bb) Ausschluss durch den Vorrang der Ver- tragsanpassung .....	148
cc) Weitere Ausschlusstatbestände .....	148
dd) Wirkung der Kündigung .....	148
3. Leistungsfreiheit .....	148
VI. Anfechtung wegen arglistiger Täuschung .....	149
VII. Schematische Darstellung .....	150
<b>C. Vertragliche Obliegenheiten</b> .....	151
I. Grundlagen .....	151
1. Rechtsnatur der Obliegenheiten .....	151
2. Vertragliche Vereinbarung einer Obliegenheit ...	151
3. Halbzwingend .....	152
4. Verhüllte Obliegenheiten .....	152
5. Übergangsrecht .....	153

## Inhalt

	Seite
a) Rechtslage bis zum 31. 12. 2007 .....	153
b) Übergangsrecht nach EGVVG .....	154
II. Sanktionierung von Obliegenheitsverletzungen .....	156
1. Überblick .....	156
2. Kündigungsrecht des Versicherers .....	156
a) Beschränkung auf Obliegenheiten vor Eintritt des Versicherungsfalls .....	156
b) Keine Kündigung bei einfacher Fahrlässigkeit .....	156
c) 1-monatige Ausübungsfrist ab Kenntnis .....	157
d) Kündigung keine Voraussetzung für Leis- tungsfreiheit .....	157
3. Leistungsfreiheit .....	157
a) Keine Leistungsfreiheit bei einfacher Fahrläs- sigkeit .....	157
b) Grobe Fahrlässigkeit .....	157
aa) Definition der groben Fahrlässigkeit ....	158
bb) Quotale Leistungskürzung .....	158
cc) Kausalzusammenhang .....	162
dd) Belehrungspflicht .....	162
c) Vorsatz .....	164
aa) Begriff .....	164
bb) Kausalzusammenhang .....	164
cc) Belehrungspflicht .....	164
dd) Beweislast .....	165
d) Arglist .....	165
III. Verhaltens- und Wissenszurechnung bei Einschal- tung Dritter .....	165
1. Repräsentant .....	167
2. Wissenserklärungsvertreter .....	168
3. Wissensvertreter .....	168
IV. Schematische Darstellung .....	169
<b>D. Gefahrerhöhung</b> .....	169
I. Einleitung .....	169
II. Begriff der Gefahrerhöhung .....	170
1. Änderung gefahrerheblicher Umstände .....	170
2. Höhere Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnah- me .....	171
3. Dauerhaftigkeit .....	172
4. Keine lediglich unerhebliche Gefahrerhöhung ...	172
III. Die einzelnen Obliegenheitstatbestände des § 23 VVG	172
1. Gefahrerhöhungsverbot .....	173
a) Abgabe der Vertragserklärung als maßgeb- licher Zeitpunkt .....	174

## Inhalt

	Seite
b) Keine „Vornahme“ .....	174
c) Kein „Gestatten“ .....	175
d) Ausnahme: Einwilligung des Versicherers ...	175
2. Anzeigepflicht bei subjektiv unbewusster Gefahrerhöhung .....	175
a) Unbewusste Vornahme oder Gestattung einer Gefahrerhöhung .....	175
b) Positive Kenntnis von der Gefahrerhöhung ..	176
c) Unverzügliche Anzeige .....	176
3. Anzeigepflicht bei objektiver Gefahrerhö- hung .....	176
IV. Die Rechtsfolgen bei Verletzung eines Obliegenheits- tatbestandes .....	177
1. Kündigung .....	177
a) Kündigung bei Verletzung von § 23 Abs. 1 VVG .....	177
aa) Fristlose Kündigung .....	177
bb) Kündigung mit Monatsfrist .....	178
b) Kündigung bei Verletzung von § 23 Abs. 2 oder 3 VVG .....	178
c) Ausschluss/„Erlöschen“ des Kündigungs- rechts .....	178
d) Schematische Darstellung zur Kündigung ...	179
2. Vertragsanpassung .....	179
a) Prämienhöhung .....	180
b) Ausschluss des erhöhten Risikos .....	180
c) Kündigungsrecht des Versicherungsnehmers	180
3. Leistungsfreiheit .....	181
a) Leistungsfreiheit bei Verletzung von § 23 Abs. 1 VVG .....	181
b) Leistungsfreiheit bei Verletzung von § 23 Abs. 2 oder 3 VVG .....	181
aa) Zeitliche Einschränkung .....	181
bb) Einschränkung der Leistungsfreiheit nach dem Grad des Verschuldens .....	182
c) Ausschluss der Leistungsfreiheit .....	182
d) Schematische Darstellung zur Leistungsfrei- heit .....	183
<b>§ 7 Leistungspflicht des Versicherers .....</b>	<b>184</b>
<b>A. Summenversicherung .....</b>	<b>184</b>
<b>B. Schadensversicherung .....</b>	<b>184</b>
I. Allgemeine Vorschriften .....	185
1. Begriffsbestimmungen .....	185

## Inhalt

	Seite
a) Versichertes Interesse .....	185
b) Versicherungsschaden .....	186
c) Versicherungswert .....	187
d) Versicherungssumme .....	187
2. Über-, Unterversicherung und Taxe .....	188
a) Überversicherung .....	188
b) Unterversicherung .....	188
c) Taxe .....	189
3. Mehrere Versicherer .....	189
a) Anzeigeobligenheit bei Neben- und Mehrfachversicherung .....	190
b) Haftung der Versicherer bei Mehrfachversicherung .....	190
aa) Leistungspflicht der Versicherer im Außenverhältnis .....	191
bb) Ausgleich der Versicherer im Innenverhältnis .....	191
cc) Kondiktionsanspruch bei betrügerischer Mehrfachversicherung .....	192
4. Herbeiführung des Versicherungsfalls .....	193
a) Rechtliche Einordnung .....	194
b) Objektiver Tatbestand .....	195
c) Subjektiver Tatbestand .....	195
aa) Vorsatz .....	195
bb) Grobe Fahrlässigkeit .....	196
d) Rechtsfolgen .....	197
e) Abdingbarkeit .....	197
5. Schadensminderung und Aufwendungsersatz .....	197
a) Schadensminderungsobligenheit .....	198
aa) Beginn der Schadensminderungsobligenheit .....	198
bb) Inhalt und Umgang der Schadensminderungsobligenheit .....	199
cc) Rechtsfolgen bei Verletzung der Schadensminderungsobligenheit .....	199
b) Aufwendungsersatz .....	200
6. Übergang von Ersatzansprüchen .....	200
II. Sondervorschriften für die Sachversicherung .....	200
1. Versicherung für Inbegriff von Sachen .....	201
2. Erweiterter Aufwendungsersatz .....	201
3. Verzinsung der Entschädigung .....	202
4. Kündigungsrecht nach Eintritt des Versicherungsfalls .....	202

## Inhalt

	Seite
a) Kündigungsgrund .....	202
b) Kündigungsfrist .....	203
5. Wiederherstellungsklausel .....	203
6. Veräußerung einer versicherten Sache .....	204
a) Rechtsnachfolge kraft Gesetzes .....	204
b) Kündigungsrecht .....	204
c) Anzeigepflicht .....	205
<b>§ 8 Forderungübergang .....</b>	<b>206</b>
<b>A. Anwendungsbereich des § 86 VVG .....</b>	<b>207</b>
<b>B. Voraussetzungen des Forderungübergangs .....</b>	<b>207</b>
I. Anspruch auf Schadensersatz .....	207
II. Anspruch gegen einen Dritten .....	209
III. Ersatzleistung des Versicherers .....	210
<b>C. Obliegenheiten .....</b>	<b>210</b>
<b>D. Privilegierung der Hausgemeinschaft .....</b>	<b>212</b>
I. Häusliche Gemeinschaft .....	212
II. Ausschluss der Privilegierung bei Vorsatz .....	213
<b>E. Rechtsfolgen des Forderungübergangs .....</b>	<b>213</b>
<b>F. Reichweite des Forderungübergangs .....</b>	<b>214</b>
I. Kongruenz .....	214
II. Differenztheorie .....	215
III. Befriedigungsvorrecht des Versicherungsnehmers ..	217
<b>G. Einschränkungen des Forderungübergangs .....</b>	<b>218</b>
I. Mieterregress .....	218
1. Entwicklung .....	218
2. Klarstellung durch den BGH .....	219
3. Mieterregress und das neue VVG .....	220
4. Regress bei Wohnungseigentümergeinschaft ..	221
II. Einschränkung durch vertragliche Vereinbarung .....	221
1. Haftungsverzicht .....	221
2. Regressbeschränkung .....	222
3. Regressverzichtsabkommen in der Feuerversiche-	
rung .....	223
4. Teilungsabkommen .....	224
<b>H. Verjährung .....</b>	<b>224</b>
<b>§ 9 Prozessuale Besonderheiten .....</b>	<b>226</b>
<b>A. Klageverfahren .....</b>	<b>226</b>
I. Feststellungsklage .....	226
II. Leistungsklage .....	226
<b>B. Sachverständigenverfahren .....</b>	<b>227</b>
<b>C. Prozessführungsbefugnis .....</b>	<b>227</b>

## Inhalt

	Seite
<b>D. Gerichtsstand</b> .....	228
I. Anwendungsbereich .....	229
II. Juristische Personen .....	230
<b>E. Schlichtungsstelle</b> .....	233
I. Anwendungsbereich .....	233
II. Verfahren .....	234
<b>F. Beweislast</b> .....	235
I. Beweislastregeln .....	236
II. Entwendungsfälle .....	237
1. Das „äußere Bild“ .....	237
2. Vortäuschen eines Diebstahls .....	240
<b>G. Verjährung</b> .....	241
<b>H. Gebührenrecht</b> .....	244
I. Gegenstandswert im Versicherungsprozess .....	245
1. Leistungsklage .....	245
2. Feststellungsklage .....	246
II. Einzelne Versicherungszweige .....	247
1. Personenversicherungen .....	247
2. Haftpflichtversicherung .....	250
3. Rechtsschutzversicherung .....	251
III. Bestimmung der Rahmengebühr .....	252
1. Umfang der anwaltlichen Tätigkeit .....	252
a) Besprechung mit dem Mandanten .....	252
b) Sichtung von Unterlagen .....	252
c) Auswertung von Rechtsprechung und Fachliteratur .....	253
2. Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit .....	253
3. Bedeutung der Angelegenheit für den Auftraggeber .....	254
4. Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Auftraggebers .....	254
5. Haftungsrisiko des Rechtsanwalts .....	254
IV. Vergütung in besonderen Verfahren .....	256
1. Vergütung im Sachverständigenverfahren .....	256
2. Vergütung im Schiedsgutachterverfahren gemäß § 18 ARB .....	257
3. Vergütung im Ombudsmannverfahren .....	258
<b>Anhang: Muster-Beratungsprotokoll (KFZ-Versicherung)</b> .....	261
<b>Sachregister</b> .....	265